

Nr. **XIX. GP.-NR**
298 /J
1994 -12- 22

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Krüger, Praxmarer
 an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
 betreffend die Renovierungsbedürftigkeit des Bundesgymnasiums Peuerbachgasse in Linz

Das Bundesgymnasium/Bundesrealgymnasium Peuerbachgasse in Linz befindet sich bereits seit geraumer Zeit in einem sehr desolaten Zustand. So ist es nicht ungewöhnlich, daß von der Decke Regenwasser eindringt, daß Wände fingerbreite Löcher aufweisen und daß die Steckdosen lose aus der Wand hängen. Trotz zahlreicher Protestschreiben von beispielsweise der Schulsprecherin sowie von anderen Personen wurden diese Mißstände noch nicht behoben.

Für die zahlreichen Schüler bedeutet dies nicht nur einen äußerst unbefriedigenden Zustand, herabfallende Teile von der Decke und undichte Fenster gefährden darüber hinaus sogar die Gesundheit der Schüler.

Da es nach Ansicht der unterzeichneten Abgeordneten die Pflicht des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten ist, für die entsprechenden baulichen Voraussetzungen zu sorgen, stellen Sie die nachstehende

Anfrage

1. Ist Ihnen bekannt, daß die oben genannte Schule in einem renovierungsbedürftigen Zustand ist?
 - 1a. Wenn ja, seit wann ist Ihnen dieser Umstand bekannt?
 - 1b. Was haben Sie seit diesem Zeitpunkt unternommen, um die geschilderten Mißstände zu beheben?
2. Ist Ihnen bekannt, daß zahlreiche Schulräume undichte Fenster haben?
3. Kann den Schülern zugemutet werden, in solchen Räumen unterrichtet zu werden?
 - 3a. Wenn nein, werden den Schülern andere Schulräume zur Verfügung gestellt?
4. Sind derzeit Vorkehrungen vorgesehen, die solche Mißstände im vorhinein ausschalten sollen?

Wenn ja:

 - 4a. Um welche Vorkehrungen handelt es sich dabei?
 - 4b. Warum kam es dennoch zu diesen Mißständen?
 - 4c. Bei wem liegt die unmittelbare Verantwortung?

Wenn nein:

 - 4d. Warum nicht?
 - 4e. Welche Vorkehrungen werden Sie in Zukunft vorsehen, um solchen Mißständen zu begegnen?
5. Wann werden die desolaten Zustände in der Schule Peuerbachgasse behoben sein?
6. Welche Regelungen werden Sie treffen, um den Schülern einen schülerfreundlichen Betrieb bis zur Behebung der Mißstände zu gewährleisten?